



Landshut, 30.06.2021  
Verantwortlich: Constantin Sadgorski

# PRESEMAPP E

## Eröffnung der Kneippanlage in der Landshuter Flutmulde

**Standort**  
Seligenthaler Str. 12  
84034 Landshut

**Telefon / Telefax**  
+49 871 8528-0  
+49 871 8528-0

**E-Mail / Internet**  
[poststelle@wwa-la.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-la.bayern.de)  
[www.wwa-la.bayern.de](http://www.wwa-la.bayern.de)

## Inhaltsverzeichnis

1.	Die Flutmulde – Erholungsort und ab sofort auch Gesundheitsförderer.....	3
2.	Renaturierungsmaßnahmen in der Landshuter Flutmulde und Eröffnung der Kneippanlage .....	5
3.	Tagesordnung für die Eröffnung der Kneippanlage .....	7
4.	Lageplan der Kneippanlage in der Flutmulde Landshut .....	8
5.	Maßnahmenplan für die Renaturierung der Flutmulde .....	9
6.	Links & Kontaktdaten .....	10
7.	Das Wasserwirtschaftsamt Landshut.....	11

## 1. Die Flutmulde – Erholungsort und ab sofort auch Gesundheitsförderer



Wasserbauer des Wasserwirtschaftsamtes Landshut beim Bau der Kneippanlage in der Flutmulde (Foto: WWA LA)



Das Kneippbecken kurz nach dem Einbau der Handläufe und der Sitzquader (Foto: WWA LA)



Wasserhaltung während des Baus der Kneippanlage (Foto: WWA LA)



Erste Besucher der Kneippanlage in der Flutmulde (Foto: WWA LA)



Blick von oben auf die Kneippanlage kurz nach dem Bau (Foto: WWA LA)



Blick von oben auf den freigelegten Abschnitt der Drainageleitung im ersten Bauabschnitt (Foto: WWA LA)



Naturnahe Gestaltung des Bachlaufs (Foto: WWA LA)



Blick auf die für den 2. Bauabschnitt vorgesehene Fläche (Foto: WWA LA)

## **2. Renaturierungsmaßnahmen in der Landshuter Flutmulde und Eröffnung der Kneippanlage**

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut renaturiert den südlichen Teil der Flutmulde in der Stadt Landshut. Gleichzeitig wird das erste Kneippbecken in Landshut errichtet, sodass Mensch und Natur sich gleichermaßen über die Renaturierung freuen können.

In einem ersten Bauabschnitt wurde auf einer Länge von ca. 350m die entlang der Flutmulde verlaufende Drainageleitung geöffnet. Im Herbst 2020 wurde die Freilegung von der Firma Armin Hobmaier Erdbau & Transporte in guter Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt Landshut durchgeführt. Mit Hilfe des neuen Bachlaufs, der am nordwestlichen Rand der Flutmulde verläuft, soll die biologische Vielfalt im Bereich der Flutmulde verbessert werden.

Durch die naturnahe Gestaltung des neuen Bachlaufs entsteht wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Neue Kiesdepots und der Einbau von Totholz erhöhen die Strukturvielfalt und unterstützen die eigendynamische Entwicklung des Bachlaufs. Fische aus der Pfettrach können diesen als Laichgewässer, als Rückzugsort bei Hochwasser und zur Jungfischauzucht nutzen. Standortgerechte Ufergehölze, wie zum Beispiel die Schwarzerle oder die Silberweide sorgen für eine natürliche Einbindung in das Landschaftsbild. Die Grünlandflächen der Flutmulde werden durch örtlich ansässige Landwirte extensiv bewirtschaftet und regelmäßig gemäht, wodurch die Pflanzenvielfalt auf den Überschwemmungsflächen erhalten und weiterentwickelt werden kann. Besonders am südöstlichen Ufer soll die biologische Vielfalt unterstützt und der Natur mehr Raum gegeben werden, sich zu entwickeln.

Am nordwestlichen Ufer zwischen Spazierweg und Gewässer liegt der Fokus auf einer naturnahen Naherholung für die Bürger\*innen. In diesem Bereich soll die Flutmulde als wichtiges Naherholungsgebiet aufgewertet werden. Sitzstufen aus Natursteinen, Trittsteine im Wasser und eine Kneippanlage laden Fußgänger und Radfahrer regelrecht zum Verweilen ein. Die Kneippanlage wurde von den engagierten Wasserbauarbeitern der Flussmeisterstelle Landshut errichtet. In der ersten öffentlichen Kneippanlage der Stadt können die Landshuter zukünftig etwas für ihre Gesundheit tun und gleichzeitig die Natur genießen.

Am Freitag den **09.07.2021 um 12 Uhr** veranstaltet das Wasserwirtschaftsamt Landshut eine offizielle Eröffnung der Kneippanlage in der Flutmulde. Vertreter der Stadt Landshut, des Kneippvereins Landshut sowie das Wasserwirtschaftsamt Landshut nehmen an der Veranstaltung teil. Die Umsetzung der Renaturierung in der Flutmulde erfolgt in insgesamt drei Teilabschnitten. Bereits im kommenden Herbst wird die Flussmeisterstelle Landshut ein weiteres Teilstück der Drainage öffnen und den naturnahen Bachlauf verlängern.

### **3. Tagesordnung für die Eröffnung der Kneippanlage**

Datum: 09.07.2021

Uhrzeit: ab 12:00 Uhr

- I. Eröffnungsrede der Behördenleitung des Wasserwirtschaftsamtes Landshut  
– Herr Constantin Sadgorski
- II. Ansprache des Oberbürgermeisters der Stadt Landshut – Herr Alexander Putz
- III. Ansprache der 1. Vorsitzenden des Kneippvereins Landshut e.V. – Frau Sigrid Sikorski
- IV. Offizielles Ankneippen in der neuen Kneippanlage

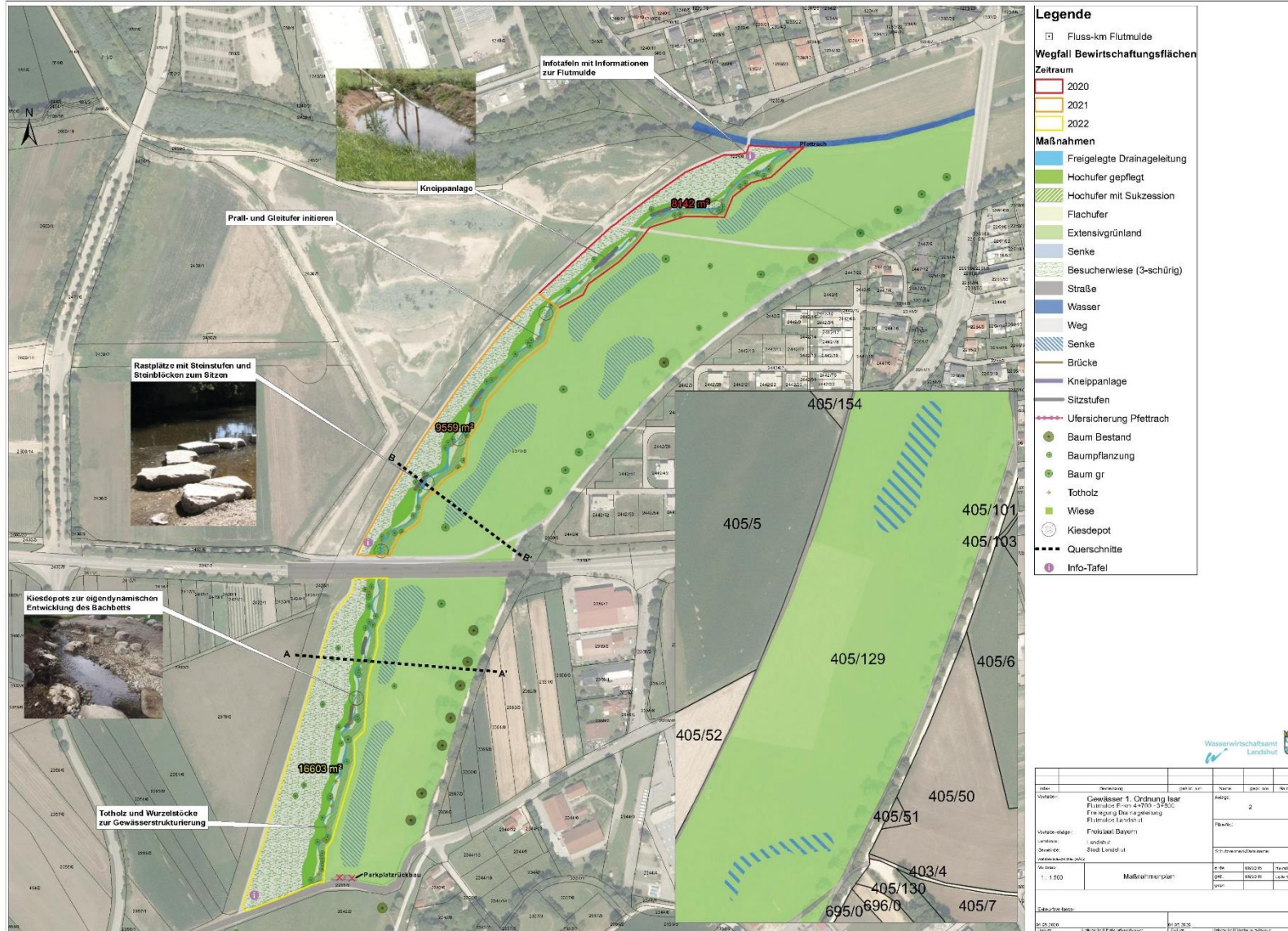
#### 4. Lageplan der Kneippanlage in der Flutmulde Landshut



- Drainageöffnung
- 📍 Standort Kneippanlage



## 5. Maßnahmenplan für die Renaturierung der Flutmulde



## **6. Links & Kontaktdaten**

Weitere Informationen, Veranstaltungen rund ums Kneippen sowie eine Anleitung zu verschiedenen Kneipptechniken finden Sie unter

<https://www.wwa-la.bayern.de/hochwasser/hochwasserschutzprojekte/flutmulde/index.htm>

<https://www.kneipp-verein-landshut.de/>

<https://kneippworldwide.kneippbund.de/>

## 7. Das Wasserwirtschaftsamt Landshut



### Wasser - unser Element

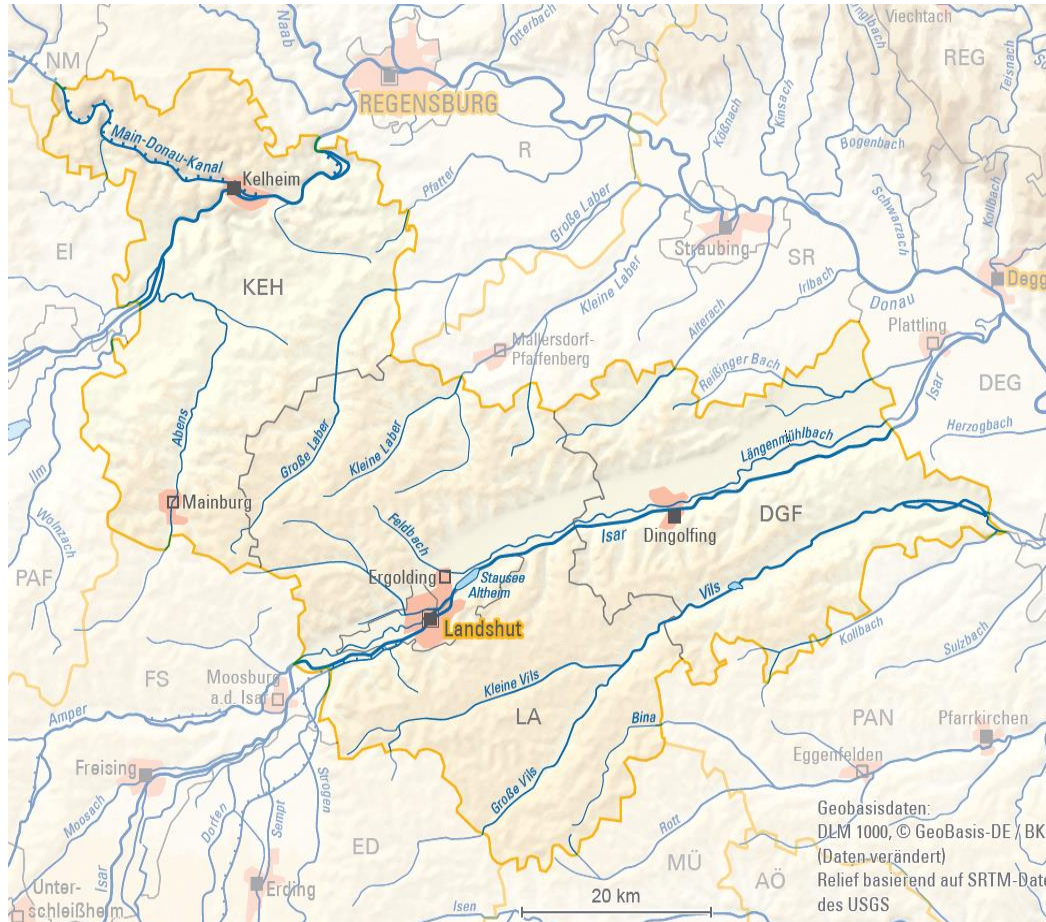
Aufgaben des Wasserwirtschaftsamt Landshut

#### **Grundwasser schützen**

Wir messen an 200 Grundwassermessstellen den Grundwasserstand und an 52 Grundwassermessstellen die Qualität des Grundwassers

#### **Abwasser richtig entsorgen**

Wir überwachen 96 kommunale Kläranlagen, 140 gewerbliche und industrielle Kläranlagen, 50 biologische Gewässerproben und 300 chemische Grundwasser- und Gewässerproben pro Jahr



### **Intakte Gewässer entwickeln**

Wir pflegen und entwickeln  
Donau, Isar, Abens, Vils,  
Ilm, kleine Vils, große Vils,  
Pfettrach, Sempt, kleine  
Laber, große Laber, Abens,  
Schambach, Aiterach,  
Reißlinger Bach, Kollbach

### **Hochwasserrisiko verringern**

Wir unterhalten und  
betreiben 106 km Deiche,  
27 Schöpfwerke und den  
staatlichen  
Wasserspeicher Vilstalsee

Weitere Informationen finden sie unter <https://www.wwa-la.bayern.de/wir/index.htm>